

Exkursionen

In Ergänzung zu Theater, Ausstellungen und Filmvorführungen bieten wir in diesem Jahr für Schulklassen/Jugendgruppen eintägige Exkursionen zu drei verschiedenen historischen Orten an:

Gedenkstätte Bergen-Belsen

Auf dem Gelände des ehemaligen Kriegsgefangenen- und Konzentrationslagers erinnern Gräber und Mahnmale an das Leiden und Sterben der Häftlinge und Gefangenen. Die Bilder des Grauens, die sich britischen Soldaten bei der Befreiung des Lagers am 15.04.1945 boten, gingen um die ganze Welt. Ein Dokumentationszentrum informiert über die Geschichte der Opfer und des Lagers.

Ablauf und Programm: Abfahrt an der jeweiligen Schule 7:30 h / Einführung zur Geschichte des Lagers, Besuch des ehemaligen Lagerbahnhofs, Führung über das Aussengelände, Mittagessen, Besuch des Dokumentationszentrums / Rückkehr ca. 18:00 h

Termine Bergen-Belsen: Mo. 23.11. und Do. 26.11.

Stalag 326 in Stukenbrock-Senne

Während des Krieges gerieten einige Millionen sowjetische Armeeangehörige in Deutsche Gefangenschaft. Insgesamt gab es 1941 im Deutschen Reich 80 Stammlager. Eines der größten Lager befand sich in Stukenbrock-Senne. Besonders auf Grund der schlechten Lebensbedingungen und des Einsatzes als Arbeitskraft in der Region, starben sehr viele der Gefangenen.

Im ehemaligen Arrestgebäude des Lagers dokumentiert eine Dauerausstellung die Geschichte des Stalag 326. Neben ausgesuchten Dokumenten vermitteln besonders Fotos eines ehemaligen Lagerarztes eindrucksvoll den leidvollen Lageralltag.

Ablauf und Programm: Abfahrt an der jeweiligen Schule 8:00 h / Führung durch die Ausstellung, Filmdokumentation über das Stalag, Workshop zum Thema „Zwangsarbeit in der Region“ oder Vertiefung zur Geschichte des Stalag, Mittagessen, Rundgang über den sowjetischen Ehrenfriedhof / Rückkehr ca. 16:30 h

Termine Stalag 326: Mo. 7.12. und Mi. 9.12.

NS-Dokumentationszentrum Köln (EL DE Haus)

Das EL-DE-Haus war von Dez. 1935 bis März 1945 Sitz der Kölner Gestapo, die für die Deportation und Ermordung von Tausenden Menschen verantwortlich war. In den letzten Monaten des Krieges wurden im Innenhof des EL-DE-Hauses mehrere Hundert Menschen hingerichtet.

Heute befindet sich in diesem Haus neben der Gedenkstätte Gestapogefängnis eine sehr umfangreiche und gut aufgearbeitete Dauerausstellung.

Ablauf und Programm: Abfahrt BI-HBF 7.59 h / Ankunft Köln 10:38 h
Führung zum Thema Rassepolitik / jüdisches Schicksal in 2 Gruppen incl. Gedenkstätte / Mittagspause (selbst organisiert) / Workshop zum Thema „Rechtsextremismus / Rassismus“ – Dauer 2 Stunden / Rückfahrt ab 16:21 möglich

Termine EL DE Haus, Köln: Di. 1.12. und Mi. 2.12.

Kosten: Im Preis von 15,- € pro Person pro Exkursion sind Bustransfer / Zugfahrt, Führung und Workshop enthalten. Die Exkursionen nach Bergen-Belsen und zum Stalag 326 enthalten auch das Mittagessen. In Köln muss das Mittagessen selbst organisiert werden.

Anzahl der Teilnehmenden: Bergen-Belsen: 30-60 Personen (1-2 Schulklassen) / Köln und Stalag: max. 30 Personen (1 Schulklassen).

Für die Buchung der Exkursionen nehmen Sie bitte direkt Kontakt mit uns auf!



Infos

Information/Kontakt

Ihre Ansprechpartnerin für Fragen, Anregungen und Terminvereinbarungen bei Arbeit und Leben e.V. DGB | VHS ist Sabine Beinlich.

fon: 05 21 | 51 35 49 (9.00-13.00h)

mobil: 01 77 | 2 21 79 34

eMail: sb@aulbi.de

Informationen auch unter:

www.aulbi.de

Anmeldung

Brigitte Kunze

fon: 05 21 | 51 68 09 (9.00-16.30h)

fax: 05 21 | 6 81 62

Arbeit und Leben
Bielefeld e.V. DGB | VHS
Ravensberger Park 4
33607 Bielefeld

Bitte benutzen sie auch das
Anmeldeformular.

Hinweise

Gruppen müssen sich für den Besuch der Theater- und Kinovorführungen, sowie für Führungen durch die Ausstellung unbedingt anmelden!

Die Ausstellungen sind beide in einem Saal zu sehen. Für den Besuch der Ausstellung inkl. einer Führung sollten ca. 60 Min. eingeplant werden. Informationsmaterial steht Ihnen vor Ort zur Verfügung. Die Termine für die Führungen durch die Ausstellung sind so geplant, dass Ausstellung und Kino oder Theater an einem Tag besucht werden können.

Dauer des Theaterstücks:

120 min. incl. Pause

Dauer der Kinofilme:

95 min.

Eintrittspreise

- Ausstellungen: kostenlos
- Kino: 4,-€ / Person
- Theater: 4,-€ / Person
- Eröffnungsveranstaltung: 5,-€ / Person
- Eintrittsgelder für Gruppen werden vor Ort errichtet.



alltag
jüdischer kinder im holocaust
projektwochen vom 17.11.-11.12.2009

Rückantwort | Projektwochen 17.11.-11.12.2009
Anmeldung zu den Veranstaltungen
Arbeit und Leben Bielefeld e.V. DGB | VHS
fax: 05 21 6 81 62



Arbeit und Leben
Bielefeld e.V. DGB | VHS



Vorwort

Nach zwei sehr erfolgreichen Projektangeboten in den Jahren 2007 – Jugendwiderstand im Nationalsozialismus - und 2008 - Rechtsextremismus - bieten wir auch in diesem Jahr wieder Projektwochen für Jugendliche, Schulklassen, Auszubildende und interessierte Bürger und Bürgerinnen an.

Ein weiteres Mal richten wir dabei unseren Blick in die Geschichte. Die häufig gestellte Frage, ob es denn heute immer noch notwendig sei, gerade junge Menschen anzuregen, sich mit der Zeit des Nationalsozialismus in Deutschland auseinanderzusetzen, beantworten wir eindeutig mit Ja.

Fremdenfeindlichkeit, Ausgrenzung, Gewaltbereitschaft und auch unter Jugendlichen durchaus wieder aufkommender Antisemitismus kann nur entgegen getreten werden, wenn neben der aktuellen politischen Diskussion auch die Bedeutung historischer Ereignisse für gegenwärtiges Handeln begreifbar gemacht wird. Dies gewinnt umso mehr an Bedeutung, je weiter sich junge Menschen heute von den historischen Ereignissen entfernen und je weniger Zeitzeugen zukünftig zur Verfügung stehen werden. Lernen aus der Geschichte für die Zukunft, um couragiertes, demokratisches Handeln zu fördern, ist dabei das Ziel unserer Projektwochen.

Theater, Ausstellungen, Filmvorführungen und Exkursionen laden ein, sich mit allen Sinnen dem Thema zu nähern. Auch in diesem Jahr übernehmen SchülerInnen als „guides“ die Führungen für Schulklassen / Jugendgruppen durch die Ausstellungen. **Schon jetzt können sich interessierte Jugendliche für die Qualifizierung bei uns melden.**

Unsere Eröffnungsveranstaltung findet am 17.11.09 um 19.00 Uhr im Theaterlabor in Bielefeld statt. Hier erwartet Sie nach einer Einführung durch Prof. Dr. Arno Klönne die Bielefelder Premiere des Theaterstücks „Das Tagebuch der Anne Frank“.

Wir hoffen auf reges Interesse und einen lebendigen Austausch.

Claus Sobott
Päd. Leiter und Geschäftsführer

Sabine Beinlich
Jugendbildungsreferentin

Theaterstück

Das Tagebuch der Anne Frank

Das Tagebuch der Anne Frank ist nicht nur ein historisches Dokument der Judenverfolgung, sondern auch die Geschichte einer Jugendlichen, die auch heute nicht an Aktualität verloren hat.

In dem eindrucksvollen Theaterstück kommt die Not der untergetauchten Familien, die auf engstem Raum versteckt leben müssen, emotional sensibilisierend zum Publikum herüber.

Bedrückende Enge, Eingesperrtsein auf engstem Raum – diese beklemmende Atmosphäre erfasst den Zuschauer während der gesamten Aufführung. Unvorstellbar erscheint es, dass 8 Menschen 2 Jahre so leben konnten. Die unvermeidlichen Konflikte, die sich aus der beengten Situation ergeben, werden von den Schauspielern mit viel Einfühlungsvermögen gezeigt.

Wir freuen uns besonders, dass wir nun bereits zum 3.Mal das Schnürschuhtheater aus Bremen mit einer ihrer hervorragenden Inszenierungen bei uns zu Gast haben. Natürlich stehen auch diesmal wieder die Akteure nach der Aufführung für Gespräche zur Verfügung.

Veranstaltungsort: Theaterlabor Bielefeld, Hermann-Kleinewächter-Strasse 4
Eröffnungsveranstaltung: 17.11., 19:00 h
Weitere Termine: 18.11., 14:00 h | 19.11., 10:00 h | 20.11., 10:00 h



Ausstellungen

Kernstück unserer Projektwochen sind wie in den vergangenen Jahren auch in diesem Jahr wieder 2 Ausstellungen, für die wir interessierte Jugendliche als Ausstellungsbegleiter qualifizieren werden:

„Alltag jüdischer Kinder während des Holocaust“

Diese Ausstellung mit Bildern aus dem Yad Vashem-Archiv widmet sich den Kindern unter den Opfern des Holocaust. Auf 30 Tafeln zeigt die Ausstellung mit Fotografien und Texten, wie jüdische Kinder die Nazi Herrschaft in ganz Europa erlebten. Thematisiert werden die Ausgrenzung jüdischer Familien, die Bildung von Ghettos, die systematische Vernichtung der Juden aus der Sicht der Kinder sowie die verwaisten Kinder selbst.

„Kinder im Versteck – Berlin 1943-1945“

Die Ausstellung des Anne Frank Zentrums in Berlin zeigt die Geschichten von 5 Kindern, die mit Anne Frank vieles gemeinsam haben: Auch die wurden verfolgt, auch sie versuchten in einem Versteck Zuflucht zu finden. Einige von ihnen haben überlebt und ihre Geschichte für diese Ausstellung erzählt. Zu dieser Ausstellung gibt es ebenfalls Filmmaterial, das bei Bedarf gezeigt werden kann.

Veranstaltungsort: VHS Bielefeld, Ravensberger Park 1, Kleiner Saal, Erdgeschoss
Dauer: 17.11.-11.12.09, täglich von 09.00-16.00 h, Eintritt frei
Für Schulklassen/Jugendgruppen bieten wir Führungen an.
Termine Führungen: siehe Anmeldeformular und nach Vereinbarung



Filme

Der Junge im gestreiften Pyjama

Bruno ist der achtjährige Sohn eines Offiziers im Dritten Reich. Als der Vater auf Befehl eines Vernichtungslagers aufs Land versetzt wird, muss ihm die gesamte Familie folgen. Auf seinen verbotenen Streifzügen durch die Wälder, kommt er an den Zaun des Lagers und lernt dort den gleichaltrigen Shmuel kennen. Die beiden werden Freunde. Als Shmuel seinen Vater nicht mehr findet, will Bruno ihm suchen helfen und schmuggelt sich ins Lager, in dem alle Leute nur Pyjamas tragen.

Aus dem Blickwinkel eines achtjährigen Jungen erzählt der Film eine erschütternde Geschichte nach der Vorlage des Erfolgsromans von John Boyne.

Unter Bauern – Retter in der Nacht

Dieser Film basiert auf den Erinnerungen von Marga Spiegel und schildert wie couragierte Bauern im Münsterland ihren Mann versteckten und sie selbst mit ihrer Tochter unter falschem Namen auf dem Hof aufnahmen.

Auf diesem Hof wissen nur der Bauer und seine Frau von der wahren Identität ihrer Gäste. Zwischen Anni, der Tochter des Hauses und Marga Spiegel entwickelt sich eine tiefe Freundschaft. Doch dann wird Frau Spiegel von der Wirtin im Ort erkannt und Anni wird von der Entscheidung gestellt: Linientreue aus Prinzip oder Hochverrat für die Freundin.

Dieser Film erscheint ab Oktober auch im Programm des Lichtwerkinos und wird u.a. auch wegen seiner hervorragenden Besetzung (V.Ferres, A.Rohde) bereits mit Spannung erwartet.

Veranstaltungsort: Lichtwerk Bielefeld, Ravensberger Park

Termine: Der Junge im gestreiften Pyjama: 24.11., 10:00 h und 25.11., 12:00 h | Unter Bauern: 24.11., 12:00 h und 25.11., 10:00 h

Anmeldung

Theater „Das Tagebuch der Anne Frank“ | Theaterlabor Bielefeld,
Hermann-Kleinewächter-Str.

Eröffungsveranstaltung Projektwochen mit anschl. Bielefelder Premiere

☐ Di. 17.11., 19.00 h Personen

Weitere Termine Theaterstück

☐ Mi. 18.11., 14.00 h Personen ☐ Do. 19.11., 10.00 h Personen
☐ Fr. 20.11., 10.00 h Personen

Eröffungsveranstaltung 5,- €/Person, Eintritt Theater vormittags: 4,- €/Person

Gruppenführung Ausstellungen | VHS Bielefeld, Ravensberger Park1

☐ Mi. 18.11., 11.30 h Personen ☐ Do. 19.11., 12.30 h Personen
☐ Do. 19.11., 10.00 h Personen
☐ Fr. 20.11., 08.00 h Personen ☐ Mo. 23.11., 12.00 h Personen
☐ Mo. 23.11., 10.00 h Personen ☐ Di. 24.11., 12.30 h Personen
☐ Di. 24.11., 10.00 h Personen ☐ Mi. 25.11., 12.00 h Personen
☐ Mi. 25.11., 10.00 h Personen
☐ Fr. 27.11., 09.30 h Personen
☐ Mo. 30.11., 10.00 h Personen ☐ Mo. 30.11., 12.00 h Personen
☐ Do. 03.12., 10.00 h Personen ☐ Do. 03.12., 12.00 h Personen
☐ Fr. 04.12., 09.30 h Personen
☐ Di. 08.12., 10.00 h Personen ☐ Di. 08.12., 12.00 h Personen
☐ Do. 10.12., 10.00 h Personen ☐ Do. 10.12., 12.00 h Personen

Weitere Termine nach Absprache. Eintritt frei.

Filme | Lichtwerk Kino im Ravensberger Park

Der Junge im gestreiften Pyjama **Unter Bauern – Retter in der Nacht**

☐ Di. 24.11., 10.00 h Personen ☐ Di. 24.11., 12.00 h Personen
☐ Mi. 25.11., 12.00 h Personen ☐ Mi. 25.11., 10.00 h Personen

Eintritt: 4,- €/Person

Ich buche oben angekreuzte Veranstaltung(en). Die Anzahl der Personen habe ich jeweils angegeben.

Name/Vorname	
Schule	
Anschrift Schule	
Telefon Schule	Telefon privat
e-mail	
Datum / Unterschrift	